

Vielfältige Aufgaben in Ditzingen

OB MICHAEL MAKURATH GEHT IN DIE VIERTE AMTSZEIT

Der alte ist auch der neue: Michael Makurath wurde im April von 90,45 Prozent der Ditzinger Wählerinnen und Wähler in seinem Amt als Oberbürgermeister Ditzingens bestätigt.

Nach leitenden Tätigkeiten in den Verwaltungen der Städte Vaihingen/Enz und Leonberg wurde der Diplom-Verwaltungswirt (FH) erstmals 1999 zum Oberbürgermeister gewählt und 2007 und 2015 jeweils mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. „Eine Stadt entwickelt sich dynamisch“, hatte er beim diesjährigen Neujahrsempfang gesagt. Entsprechend vielfältig waren die Herausforderungen in den zurückliegenden Amtsperioden mit der Aufnahme der Flüchtlinge 2015 und 2016, dem Baustart des ersten Bauabschnitts am **Bahnhof 2016 oder der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements mit Projekten wie beispielsweise „ewig anders ditzingen“**. Seine Wurzel war ein Projekt der Kulturregion Stuttgart und die Initiative befasst sich mit dem Wandel in der Trauer- und Bestattungskultur. Der Verkehr ist immer ein Thema. Die Verkehrsbelastung in den Stadtteilen Hirschlanden und Schöckingen wurden bereits durch die Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Ortsumfahrungen entscheidend reduziert. Unerträglich belastet vom Durchgangsverkehr wird

immer noch der Ortskern des Stadtteils Heimerdingen. Die Stadt Ditzingen forciert nach ihren Möglichkeiten die seit Jahren laufenden Planungen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Südumfahrung Heimerdingen 1. Bauabschnitt: L1177 Ortsumgehung Heimerdingen von der Kreisgrenze bis L1177“ und der Einleitung des geplanten Flurbereinigerungsverfahrens sind die nächsten Planungsschritte vollzogen. Makurath hofft „auf eine Realisierung möglichst ab 2024“. Weil, so Makurath, „eine Stadt nie fertig ist“, warten weitere Großprojekte auf die Fertigstellung in seiner vierten Amtsperiode. Das Bahnhofsareal könnte mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts und der Schaffung einer attraktiven Aufenthaltsfläche für alle Ditzingerinnen und Ditzinger als neues Eingangstor zur Stadt von der S-Bahn kommend im Winter 2023 eingeweiht werden. Trotz Innenentwicklung müssen weitere Neubaugebiete in der Kernstadt und den drei Stadtteilen mit Augenmaß erschlossen werden um den immer noch vorhandenen Bedarf im Wohnungsbau zu decken. Als Bauträger für den geförderten Wohnungsbau will die Stadt in den neuen

Baugebieten das Wohnen für einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen ermöglichen. Zusätzlich werden mit dem „Masterplan Wohnen“ Bauträger zum Bau von geförderten Wohnungen verpflichtet. Kitas und Einrichtungen für die älteren Bürger werden dem steigen-

den Wohnraum folgen müssen. Schon in der letzten Amtszeit wurde die zentrale Grundschule in der Kernstadt nach vielen Dis-

»EINE STADT ENTWICKELT SICH DYNAMISCH. SIE IST NIE FERTIG.«

Michael Makurath

kussionen auf den Weg gebracht. Die Konrad-Kocher-Schule, die Grundschule Wilhelmschule und das SBBZ Wilhelmschule werden hierfür am Standort der Konrad-Kocher-Schule zusammengelegt. Ebenfalls auf der Zielgeraden aber eben noch nicht fertig ist die Hochwasservorsorge im Einzugsbereich der Glems nachdem vor 13 Jahren die Fluten des normalerweise kleinen Flüsschens Teile der Stadt überschwemmt hatten. Seit 2015 stellt die Unterbringung von Menschen mit Fluchterfahrung für alle Kommunen eine Herausforderung dar – auch für Ditzingen. Zur Verdeutlichung sagte Makurath beim Neujahrsempfang: „Im Jahr 2022 kamen 373 Personen nach Ditzingen. So viel wie in den Jahren 2015 und 2016 zusammen“. Die Stadt muss für sie Wohnmöglichkeiten bereitstellen. Relativ neu auf der Agenda von Verwaltung und Gemeinderat ist das Vorhaben, die Stadtbahnlinie U13 von Stuttgart-Hausen zumindest ins Gewerbegebiet Ditzingen mit Haltestellen bei den Großbetrieben Thales und Trumpf zu verlängern. Oder doch bis zum Ditzinger Bahnhof? Auch die Klimaneutralität soll bis 2040 erreicht werden. Angesichts dieser Herausforderungen kann Michael Makurath das von Regierungspräsidentin Susanne Bay bei der Amtseinsetzung zitierte „glückliche Händle für die vierte Amtszeit“ gut gebrauchen. *Alfred Kauffmann*



Sichtlich entspannt wirkte der alte und neue Oberbürgermeister Ditzingens Michael Makurath nach seiner Einsetzung



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MARIA DITZINGEN**

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Oktober

18:30 Uhr Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse

ENDE DER SOMMERZEIT

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier
12:00 Uhr Taufe von Amanda Martino
18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

10:30 Uhr Hochamt mit Chor
15:00 Uhr Andacht in der Speyrer Kirche, anschließend Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November – Allerseelen

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen

Samstag, 4. November

18:30 Uhr Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 7. November – Willibrord

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindesaal

Gottesdienst und Fotoausstellung

Von 29. Oktober bis 23. November haben wir eine Fotoausstellung in St. Maria. In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhospiz Ludwigsburg haben Jugendliche Fotos aufgenommen, die das Leben aus einer besonderen „Perspektive“ betrachten. Im Gottesdienst am 29. Oktober wird Gemeindefereent Michael Friedmann vom Kinder- und Jugendhospiz seine „Perspektive“ in der Predigt dazu legen. Ein großes Dankeschön an die Arbeitsgruppe von „ewig anders“ aus Ditzingen, die uns die Ausstellung ermöglicht haben.

Allerheiligen und Allerseelen

Im November denken wir an die Heiligen, die im Glauben so Unglaubliches geleistet haben. Wir denken an Menschen, die uns den Glauben vorgelebt haben. Die einen haben lange vor uns gelebt, die anderen haben uns das Leben geschenkt oder mit uns im Leben so viel Wunderbares erfahren. Für sie alle soll ein Licht leuchten wie auf der Titelseite, denn sie haben uns Licht und Wärme geschenkt.

Das Titelbild ist Teil der **Ausstellung**, die bis 23. November in unserer Kirche zu sehen ist. Jugendliche haben zusammen mit dem Hospiz Ludwigsburg Bilder aufgenommen, die an Tod und Leben erinnern. Am **Sonntag, 29. Oktober**, wird die Ausstellung im Gemeindegottesdienst eröffnet. Am **Donnerstag, 2. November**, 19.00 Uhr, spielen die Bilder eine Rolle im Allerseelengottesdienst. Anschließend wird ein **Film zur Ausstellung** zu sehen sein, ca. 19.45–20.10 Uhr. Die Bilder laden ein, persönlich über Leben und Tod nachzudenken und sich am Leben zu freuen.

SONSTIGE TERMINE

Montag, 30. Oktober

20:15 Uhr Probe des Kirchenchors im kleinen Saal

Freitag, 03. November

15:00 Uhr Gemeindebriefredaktion
15:00 Ministranten Casino Abend im kleinen Saal

Andere Zeiten Adventskalender 2023

Mit großer Freude bieten wir auch dieses Jahr die wunderbaren Adventskalender im Pfarrbüro an.



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
HIRSCHLANDEN, HEIMERDINGEN
UND SCHÖCKINGEN**

Freitag, 27. Oktober

18 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Hirschlanden

Sonntag, 29. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, Heimerdingen Predigt: A. König
10:30 Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden Predigt: A. Hofer

Dienstag, 31. Oktober

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Mittwoch, 01. November - Allerheiligen

09:00 Uhr Requiem, Hirschlanden Predigt: A. König
- entfällt - 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heimerdingen
11:30 Uhr Gräberbesuch, Heimerdingen
14:30 Uhr Gräberbesuche auf den Friedhöfen Hirschlanden und Schöckingen

Sonntag, 05. November

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Hirschlanden Predigt: C. Denk
10:30 Uhr Requiem, Heimerdingen Predigt: W. Gatzweiler

Termine & Informationen

27. Oktober ökumenischen Friedensgebet

Herzliche Einladung zum ökumenischen **Friedensgebet** am Freitag, **27.10. um 18:00 Uhr** in der kath. Kirche Hirschlanden. Papst Franziskus hat alle Religionen und Konfessionen zum gemeinsamen weltweiten Gebet um Frieden eingeladen. Wir beten mit.

Wir haben gemeinsam Erntedank gefeiert

Danke sagen wir allen, die das Fest so freundlich unterstützt haben – Erzieherinnen und Kinder Kindergarten Mozartweg, Diakon Werner Gatzweiler und Schnecki, Musikband, Ministranten, Kirchenbesuchern, Festausschuss und den Bauern und Geschäftsleuten, die uns mit so vielen Gaben beschenkt haben, dass die Schönstatt-Frauen einen reich gedeckten Gabenaltar aufbauen konnten. Mit den Spenden durch den Erwerb der Gaben können wir mit 767 € die Schönstattschwester in Mutumba/Burundi unterstützen, die eine Solaranlage auf das Krankenhaus bauen, damit der Medizin-Kühlschrank mit Strom versorgt wird.

Requiem - Gedenken an die Verstorbenen

an Allerheiligen, 01.11., gedenken wir den Verstorbenen unserer Kirchengemeinde im Gottesdienst um 09:00 Uhr in Hirschlanden und am 5. Nov. um 10:30 Uhr in Heimerdingen ganz besonders. Alle Angehörigen sind besonders herzlich eingeladen.

Krippenspiel 2023 – sei dabei und mach mit!



Wir suchen **DICH** für das Krippenspiel an **Heiligabend um 15:00 Uhr** in der katholischen Kirche in Hirschlanden gemeinsam mit Heimerdingen! Hast du Lust, ganz nah dabei zu sein? **1. Treffen am 16. November, 16-17 Uhr** im Gemeindesaal Hirschlanden. Weitere Probenstermine: ab 23. 11. donnerstags 16-17 Uhr. Generalprobe am 23.12. um 14 Uhr.

Weißt du schon, dass du dabei bist? Dann melde dich bei Janine Irtenkauf (janine.irtenskauf@drs.de) an. Wir freuen uns auf dich.



BAKE SALE

Kuchenverkauf
für die KiTa Korntaler Straße

Samstag, der 25.11.2023
09:00 - 16:00 Uhr
im E-Center Matkovic

Feine Kuchen, leckere Plätzchen und kleine Geschenke von Eltern und Kindern mit Liebe gemacht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Erlös kommt den Kindern der KiTa Korntaler Straße zugute.

GESUNDHEITSPRECHSTUNDE
für Eltern mit Kindern von 0 von 3 Jahren und schwangere Frauen

mittwchs. 09:00 Uhr-10:30 Uhr
29.11 / 06.12 / 13.12. / 20.12.
10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01.



Beratung auf Deutsch und Englisch



GEBURT

- Was passiert dort? Wie komme ich ins Krankenhaus?
- Wann muss ich los? Was muss ich alles mitnehmen?

ERNÄHRUNG

- Stillen – wie kann es klappen und warum ist es gut für mein Baby?
- Nahrung aus der Flasche – große Auswahl, welche ist die richtige?
- Wann braucht mein Baby mehr als die Milch aus der Brust oder der Flasche?

GESUNDHEIT

- Mein Baby weint sehr viel – Was kann ich tun?
- Mein Baby ist krank – Was kann ich tun? Wann muss ich zum Arzt?
- Gesunde Zähne – Was ist wichtig?
- Vorsorgeuntersuchungen in Deutschland für Kinder: Was ist das?

STADT DITZINGEN
... mehr als nur eine Stadt

Fachstelle Frühe Hilfen
für den Landkreis Ludwigsburg

Volkstrauertag 2023 im Zeichen zahlreicher anhaltender Konflikte in dieser Welt

Zur Feierstunde anlässlich der Volkstrauertages 2023 begrüßte Oberbürgermeister Michael Makurath am vergangenen Sonntag Bürgerinnen und Bürger in der Speyrer Kirche und anschließend auf dem Friedhof Ditzingen zur Kranzniederlegung am Mahnmal. Der Volkstrauertag erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen.

Zur Gedenkfeier, die jährlich 2 Wochen vor dem 1. Advent begangen wird, stimmte in diesem Jahr Sabine Segmiller und Andreas Gräse mit einer Sonata von Georg Philipp Telemann gespielt auf Blockflöten ein. Nach Gedanken zum Frieden von Ute Schmiedt, Ewig Anders Ditzingen und

dem Musikstück Antiphon von Anton Bruckner, gespielt vom Musikverein Stadtkapelle Ditzingen, hielt in diesem Jahr Oberbürgermeister Michael Makurath die Gedenkrede.

Den gesamten Beitrag von Herrn Oberbürgermeister Makurath können Sie auf der Homepage der Stadt Ditzingen unter Info & Aktuelles finden, damit alle Bürger, die die Veranstaltung nicht besuchen konnten, die Gelegenheit haben, am Gedenken teilzunehmen. Herr Oberbürgermeister Makurath schloss die Veranstaltung am Mahnmal mit Worten des Gedenkens, bevor die Bläser des Musikvereins Stadtkapelle Ditzingen den Volkstrauertag mit dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ beendeten.





MUSIKVEREIN STADTKAPELLE DITZINGEN E.V.

Poplights im Bürgersaal mit dem JBO

Am Freitag, dem 17. November, lud die Jugendmusikschule Ditzingen zu einem neuen Konzept in den Ditzinger Bürgersaal ein. Unter dem Titel „Poplights“ trugen verschiedene Bands, einzelne Musiker und Musikerinnen am Schlagzeug oder Keyboard sowie kleine Ensembles und das Jugendblasorchester, Stücke aus dem Bereich Pop vor. Viele Interessierte waren der Einladung gefolgt und so platzte der Saal aus allen Nähten.



Ganz am Ende des Abends war das Jugendblasorchester an der Reihe - zuerst gemeinsam mit der Band „Motown Heroes“, dann als Abschluss allein mit dem Stück „Coldplay in Concert“. Die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer waren begeistert und applaudierten lange.



Fotos: Musikverein Ditzingen

Volkstrauertag auf dem Friedhof



Am Sonntag, dem 19. November, begleitete die Stadtkapelle traditionell um 11 Uhr die Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages. In diesem Jahr begann die Feierlichkeit wieder in der Speyrer Kirche, während in den letzten drei Jahren die Veranstaltung coronabedingt immer direkt vor dem Denkmal stattgefunden hatte. Nach einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeister Makurath, einem musikalischen Blockflötenvortrag und einem kurzen Beitrag von Frau Schmiedt aus der Gruppe bzw. dem Projekt „ewig anders Ditzingen“, füllte die Stadtkapelle mit dem Musikstück „Antiphon“ von Anton Bruckner die Kirche mit vollen Klängen. Danach ging Michael Makurath auf die aktuelle Kriegssituation in der Ukraine und im Nahen Osten ein und ge-

dachte all derer, die bislang im Krieg gestorben sind. Mit dem Stück „Chorale for Winds“ endete die Feierlichkeit in der Kirche und die Gäste zogen zum Mahnmal auf dem Friedhof. Oberbürgermeister Makurath brachte an dieser Stelle nochmals die vielen Opfer von Krieg und Gewalt in Erinnerung, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Mit dem traditionellen Stück „Ich hatt' einen Kameraden“ vertont von Friedrich Silcher, beendete die Kapelle des Musikverein Ditzingen die Feierstunde auf dem Friedhof.



Fotos: Stadt Ditzingen

Einladung zum Adventskonzert

Der Musikverein Stadtkapelle Ditzingen e. V. freut sich über zahlreiche Gäste beim diesjährigen Konzert zum ersten Advent! Lassen Sie sich musikalisch aus dem Alltag zaubern, genießen Sie eine Zeit der Entschleunigung und freuen Sie sich am Ende auf eine hoffentlich gelungene Einstimmung zur kommenden Adventszeit. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk mit weihnachtlich musikalischer Unterhaltung im Kirchhof.

Sonntag, 03. Dezember um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Ditzingen



Plakat: MV Ditzingen



HANDHARMONIKA-CLUB 1932 DITZINGEN E.V.

Erfolgreiches Herbstkonzert

Am Samstag, dem 18.11.2023 konnte unser Vorsitzender Andreas Kocher in der gut besuchten Stadthalle zahlreiche Besucher, darunter OB Michael Makurath, einige Gemeinde- und Ortschaftsräte, die DHV-Bezirksvorsitzende Daniela Pflötschinger und Vertreter der umliegenden Akkordeonvereine begrüßen. Heike Münkner führte schwungvoll durch den Abend. Die Tastenflitzer unter der Leitung von Vitali Neifert eröffneten das Konzert und ernteten mit ihren beiden Stücken großen Applaus.



Tastenflitzer, Leitung Vitali Neifert